

Certificate of Advanced Studies

**Gartentherapie**

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Modul 1</b>	
<b>Kürzel und Titel</b>	GAT_1	Grundlagen
<b>Zielgruppe Voraussetzungen</b>	<p><b>Zielgruppe:</b> Der Zertifikatslehrgang richtet sich an Fachpersonen aus einem Gesundheitsberuf wie z. B. Ergotherapie, Physiotherapie, Pflege, Psychologie, Medizin oder einem sozialen Beruf wie z. B. Soziale Arbeit, Sozialpädagogik, Heilpädagogik.</p> <p><b>Voraussetzungen:</b> gemäss Anhang der Rahmenstudienordnung des CAS in Gartentherapie</p>	
<b>Lernziele, zu erreichende Kompetenzen</b>	<p><b>Fachkompetenz: die Teilnehmenden sind in der Lage</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Bedeutung, das Potential und die Einsatzbereiche der Gartentherapie zu erläutern;</li> <li>• die Beziehung Mensch und Pflanze an Beispielen zu erläutern;</li> <li>• die Bedeutung der Pflanze als therapeutisches Mittel zu verstehen und verschiedene Einsatzmöglichkeiten in der Praxis zu unterscheiden;</li> <li>• gartentherapeutische Interventionen zu beschreiben;</li> <li>• Funktionen und Elemente von Therapiegärten zu beschreiben.</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz: die Teilnehmenden sind in der Lage</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die angeeigneten Kenntnisse basierend auf den eigenen beruflichen Erfahrungen in gartentherapeutische Settings zu integrieren;</li> <li>• den Garten gezielt für gartentherapeutische Interventionen zu nutzen.</li> </ul> <p><b>Sozial- und Selbstkompetenz: die Teilnehmenden sind in der Lage</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die eigene Beziehung zur Natur, zum Garten und zu Pflanzen zu beschreiben;</li> <li>• das eigene Verhalten in der Rolle Gartentherapeuten / der Gartentherapeutin zu reflektieren;</li> <li>• das eigene Handeln im Rahmen der aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen (bzw. Nachhaltigen Entwicklung) zu reflektieren, Auskunft über Sinn und Wirkung ihres Handelns zu geben;</li> <li>• Feedback zum eigenen Verhalten entgegenzunehmen und für die Weiterentwicklung zu nutzen;</li> <li>• Anderen konstruktives Feedback auf Aktivitäten und Verhaltensweisen zu geben;</li> <li>• Rückmeldungen für das eigene Angebot zu empfangen und in die Weiterentwicklung einfließen zu lassen.</li> </ul>	
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einblick in die verschiedenen Themenfelder der Gartentherapie (klinische/medizinische Gartentherapie, Gartenagogik, Gartenaktivierung, pflanzengestützte Pflege, Social Farming, pflanzengestützte Interventionen im sozialen Bereich)</li> <li>• Definition, Potential, Positionierung, Einsatzbereiche der Gartentherapie</li> <li>• Theoretische Grundlagen und Methoden der Gartentherapie</li> <li>• Beziehung Mensch – Pflanze</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Therapiegärten mit ihren Funktionen und Elementen</li> <li>• Praxis- und Projektbeispiele</li> </ul>		
<b>ECTS-Credits</b>	4 ECTS		
<b>Workload</b>	100 Stunden		
<b>Kontaktstunden</b>	48 Stunden Kontaktunterricht und begleitetes Selbststudium 52 Stunden autonomes Selbststudium		
<b>Geltende Rechtsordnungen</b>	Rahmenstudienordnung für Diplom- und Zertifikatslehrgänge an der ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften; Sämtliche oben aufgeführten Dokumente beziehen sich auf die jeweils gültige Fassung.		
<b>Modulverantwortung</b>	<b>OE</b>	ZHAW Dept. N	<b>Person</b>   Martina Föhn
<b>Telefon / E-Mail</b>	+41 (0)58 934 59 24		martina.foehn@zhaw.ch
<b>Dozierende</b>	Die Dozierenden sind ausgewiesene Fachpersonen auf ihrem Gebiet. Sie verfügen in der Regel über einen pädagogischen Hintergrund und / oder einschlägige Unterrichts-, Berufs- bzw. Praxiserfahrung.		
<b>Durchführungsort</b>	Die Vermittlung der theoretischen und praktischen Grundlagen erfolgt grösstenteils an der ZHAW in Wädenswil. Exkursionen führen in ausgewählte Regionen der Schweiz.		
<b>Durchführungsdaten</b>	sind auf der Webseite zu entnehmen		
<b>ggf. Zuordnung</b>	keine		
<b>ggf. Vorausgesetzte Module</b>	keine		
<b>Anschlussmodule</b>	Modul 2 und Modul 3		
<b>Leistungsnachweis (Form, Art, Umfang)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentation über theoretische Grundlagen zur Gartentherapie (Leistungsnachweis mit Prädikat bestanden / nicht bestanden)</li> <li>• einmalige Wiederholung (CHF 200.00)</li> </ul>		
<b>ggf. Gewichtung des Leistungsnachweises</b>	keine		
<b>Lehrmethoden</b>	Vorlesungen, Einzelarbeiten, Gruppenarbeiten, Rollenspiele, Kurzpräsentationen im Plenum, Exkursionen usw.		
<b>Lehrmittel</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• «Lehrbuch Gartentherapie», R. Schneiter-Ullmann &amp; M. Föhn, Verlag Hogrefe, Bern 2020, 2. Auflage</li> <li>• «Garten und Demenz», M. Föhn &amp; C. Dietrich, Verlag Hans Huber, Bern 2013</li> </ul>		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch		
<b>Präsenzverpflichtung</b>	gemäss Anhang der Rahmenstudienordnung des CAS in Gartentherapie		
<b>Bemerkungen</b>	keine		
<b>Kontakt und Infos</b>	ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften Departement Life Sciences und Facility Management Weiterbildungssekretariat Grüentalstrasse 14, Postfach 8820 Wädenswil Telefon: +41 (0)58 934 59 70 E-Mail: weiterbildung.lsfm@zhaw.ch Web: www.zhaw.ch/iunr/gartentherapie		

Certificate of Advanced Studies

**Gartentherapie**

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Modul 2</b>	
<b>Kürzel und Titel</b>	GAT_2	Aufbaumodul
<b>Zielgruppe Voraussetzungen</b>	<p><b>Zielgruppe:</b> Der Zertifikatslehrgang richtet sich an Fachpersonen aus einem Gesundheitsberuf wie z. B. Ergotherapie, Physiotherapie, Pflege, Psychologie, Medizin oder einem sozialen Beruf wie z. B. Soziale Arbeit, Sozialpädagogik, Heilpädagogik.</p> <p><b>Voraussetzungen:</b> gemäss Anhang der Rahmenstudienordnung des CAS in Gartentherapie</p>	
<b>Lernziele, zu erreichende Kompetenzen</b>	<p><b>Fachkompetenz: die Teilnehmenden sind in der Lage</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• das Leben und den Aufbau der Pflanze zu beschreiben;</li> <li>• die Namensgebung der Pflanzen zu erklären;</li> <li>• Pflanzen nach ihrer Wuchs- und Lebensform einzuteilen;</li> <li>• verschiedene Gartentherapiepflanzen zu kennen und zielgerecht für die Verwendung in der Gartentherapie einzuplanen;</li> <li>• Böden und Substrate für den Einsatz in der Gartentherapie zu verwenden;</li> <li>• Schädlinge zu erkennen und Bekämpfungsmöglichkeiten aufzuzeigen;</li> <li>• gartentherapeutische Aktivitäten aus Vermehrung und Kultur anzuwenden;</li> <li>• Werkzeuge für die Gartenbearbeitung einzuplanen;</li> <li>• Unterhaltungsmethoden zu beschreiben;</li> <li>• Methoden in der Floristik anzuwenden;</li> <li>• Projekt- und Praxisbeispiele in der Gartentherapie wie z.B. Green Care und Care Farming zu erläutern.</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz: die Teilnehmenden sind in der Lage</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Pflanzen gezielt für gartentherapeutische und gartenagogische Interventionen einzusetzen;</li> <li>• konkrete Ziele für ihre gartentherapeutischen und gartenagogischen Aktivitäten zu definieren, die Angebote danach aufzubauen;</li> <li>• ein gartentherapeutisches Angebot zu organisieren und durchzuführen.</li> </ul> <p><b>Sozial- und Selbstkompetenz: die Teilnehmenden sind in der Lage</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die eigene Beziehung zur Natur, zum Garten und zu Pflanzen zu beschreiben;</li> <li>• das eigene Verhalten in der Rolle des Gartentherapeuten / der Gartentherapeutin zu reflektieren;</li> <li>• das eigene Handeln im Rahmen der aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen (bzw. Nachhaltigen Entwicklung) zu reflektieren, Auskunft über Sinn und Wirkung ihres Handelns zu geben;</li> <li>• Feedback zum eigenen Verhalten entgegenzunehmen und für die Weiterentwicklung zu nutzen;</li> <li>• Anderen konstruktives Feedback auf Aktivitäten und Verhaltensweisen zu geben;</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rückmeldungen für das eigene Angebot zu empfangen und in die Weiterentwicklung einfließen zu lassen.</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Botanik: Morphologie, Physiologie, Nomenklatur, Wuchs- und Lebensformen</li> <li>• Pflanzen als therapeutische Mittel und ihr Einsatz in der Gartentherapie</li> <li>• Bodenkunde, Substratlehre, Schädlingskunde</li> <li>• Vermehrung, Werkzeugkunde, Unterhalt und Floristik</li> <li>• Gartentherapiepflanzen wie Beeren, Kräuter, Heilpflanzen, Gemüse</li> <li>• Gartentherapeutische Aktivitäten</li> <li>• Projekt- und Praxisbeispiele in der Gartentherapie</li> <li>• Verwandte Themenfelder wie z.B. Green Care und Care Farming</li> </ul>
<b>ECTS-Credits</b>	6 ECTS
<b>Workload</b>	150 Stunden
<b>Kontaktstunden</b>	64 Stunden Kontaktunterricht und begleitetes Selbststudium 86 Stunden autonomes Selbststudium
<b>Geltende Rechtsordnungen</b>	Rahmenstudienordnung für Diplom- und Zertifikatslehrgänge an der ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften; Sämtliche oben aufgeführten Dokumente beziehen sich auf die jeweils gültige Fassung.
<b>Modulverantwortung</b>	<b>OE</b>   ZHAW Dept. N   <b>Person</b>   Martina Föhn
<b>Telefon / E-Mail</b>	+41 (0)58 934 59 24   martina.foehn@zhaw.ch
<b>Dozierende</b>	Die Dozierenden sind ausgewiesene Fachpersonen auf ihrem Gebiet. Sie verfügen in der Regel über einen pädagogischen Hintergrund und / oder einschlägige Unterrichts-, Berufs- bzw. Praxiserfahrung.
<b>Durchführungsort</b>	Die Vermittlung der theoretischen und praktischen Grundlagen erfolgt grösstenteils an der ZHAW in Wädenswil. Exkursionen führen in ausgewählte Regionen der Schweiz.
<b>Durchführungsdaten</b>	sind auf der Webseite zu entnehmen
<b>ggf. Zuordnung</b>	keine
<b>Vorausgesetzte Module</b>	Modul 1
<b>Anschlussmodule</b>	Modul 3
<b>Leistungsnachweis (Form, Art, Umfang)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• schriftlicher Leistungsnachweis zur Kenntnis von Gartentherapiepflanzen anhand eines Pflanzenportraits (Leistungsnachweis mit Prädikat bestanden / nicht bestanden)</li> <li>• einmalige Nachbesserung gegen Gebühr (die Höhe ist abhängig vom vorab festgelegten Aufwand)</li> <li>• einmalige Wiederholung (CHF 400.00)</li> </ul>
<b>ggf. Gewichtung des Leistungsnachweises</b>	keine
<b>Lehrmethoden</b>	Vorlesungen, Einzelarbeiten, Gruppenarbeiten, Rollenspiele, Kurzpräsentationen im Plenum, Exkursionen usw.
<b>Lehrmittel</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• «Lehrbuch Gartentherapie», R. Schneiter-Ullmann &amp; M. Föhn, Verlag Hogrefe, Bern 2020 , s. Auflage</li> <li>• «Garten und Demenz», M. Föhn &amp; C. Dietrich, Verlag Hans Huber, Bern 2013</li> </ul>
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Präsenzverpflichtung</b>	gemäss Anhang der Rahmenstudienordnung des CAS in Gartentherapie

<b>Bemerkungen</b>	keine
<b>Kontakt und Infos</b>	ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften Departement Life Sciences und Facility Management Weiterbildungssekretariat Grüentalstrasse 14, Postfach 8820 Wädenswil Telefon: +41 (0)58 934 59 70 E-Mail: <a href="mailto:weiterbildung.lsfm@zhaw.ch">weiterbildung.lsfm@zhaw.ch</a> Web: <a href="http://www.zhaw.ch/iunr/gartentherapie">www.zhaw.ch/iunr/gartentherapie</a>

Certificate of Advanced Studies

**Gartentherapie**

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Modul 3</b>	
<b>Kürzel und Titel</b>	GAT_3	CAS-Abschlussarbeit
<b>Zielgruppe Voraussetzungen</b>	<p><b>Zielgruppe:</b> Der Zertifikatslehrgang richtet sich an Fachpersonen aus einem Gesundheitsberuf wie z. B. Ergotherapie, Physiotherapie, Pflege, Psychologie, Medizin oder einem sozialen Beruf wie z. B. Soziale Arbeit, Sozialpädagogik, Heilpädagogik.</p> <p><b>Voraussetzungen:</b> gemäss Anhang der Rahmenstudienordnung des CAS in Gartentherapie</p>	
<b>Lernziele, zu erreichende Kompetenzen</b>	<p><b>Fachkompetenz:</b> <i>die Teilnehmenden sind in der Lage</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Bedürfniserhebung als Grundlage für die Planung eines Therapiegartens oder eines Gartentherapieprogramms zu kennen;</li> <li>• institutionelle Rahmenbedingungen und Instrumente des Gartenmanagements zu beschreiben;</li> <li>• Dokumentations- und Evaluationsmethoden in Forschungsprojekten zu kennen;</li> <li>• Praxisbeispiele aus der Gartentherapie/Gartenagogik zu erläutern.</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b> <i>die Teilnehmenden sind in der Lage</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein gartentherapeutisches Angebot zu dokumentieren und zu evaluieren;</li> <li>• gartentherapeutische Konzepte für Institutionen zu planen und in der Umsetzung zu begleiten;</li> <li>• innerhalb des eigenen Berufes und mit anderen Berufsfeldern interprofessionell zusammen zu arbeiten.</li> </ul> <p><b>Sozial- und Selbstkompetenz:</b> <i>die Teilnehmenden sind in der Lage</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die eigene Beziehung zur Natur, zum Garten und zu Pflanzen zu beschreiben;</li> <li>• das eigene Verhalten in der Rolle des Gartentherapeuten / der Gartentherapeutin zu reflektieren;</li> <li>• das eigene Handeln im Rahmen der aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen (bzw. Nachhaltigen Entwicklung) zu reflektieren, Auskunft über Sinn und Wirkung ihres Handelns zu geben;</li> <li>• Feedback zum eigenen Verhalten entgegenzunehmen und für die Weiterentwicklung zu nutzen;</li> <li>• Anderen konstruktives Feedback auf Aktivitäten und Verhaltensweisen zu geben;</li> <li>• Rückmeldungen für das eigene Angebot zu empfangen und in die Weiterentwicklung einfließen zu lassen.</li> </ul>	
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedürfniserhebungen als Grundlage für die Planung eines Therapiegartens</li> <li>• Forschungsschwerpunkte der Gartentherapie</li> <li>• Interprofessionelle Zusammenarbeit</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Praxisbeispiele in der Gartentherapie, z. B. Natur- und landschaftstherapeutische Elemente in der Gartentherapie</li> <li>• Einführung in die Abschlussarbeit</li> </ul>		
<b>ECTS-Credits</b>	5 ECTS		
<b>Workload</b>	125 Stunden		
<b>Kontaktstunden</b>	32 Stunden Kontaktunterricht und begleitetes Selbststudium 93 Stunden autonomes Selbststudium		
<b>Geltende Rechtsordnungen</b>	Rahmenstudienordnung für Diplom- und Zertifikatslehrgänge an der ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften; Sämtliche oben aufgeführten Dokumente beziehen sich auf die jeweils gültige Fassung.		
<b>Modulverantwortung</b>	<b>OE</b>	ZHAW Dept. N	<b>Person</b> Martina Föhn
<b>Telefon / E-Mail</b>	+41 (0)58 934 59 24		martina.foehn@zhaw.ch
<b>Dozierende</b>	Die Dozierenden sind ausgewiesene Fachpersonen auf ihrem Gebiet. Sie verfügen in der Regel über einen pädagogischen Hintergrund und / oder einschlägige Unterrichts-, Berufs- bzw. Praxiserfahrung und haben Erfahrung in der Betreuung und Beratung von Studierenden in selbständigen Arbeiten.		
<b>Durchführungsort</b>	Die Vermittlung der theoretischen und praktischen Grundlagen erfolgt grösstenteils an der ZHAW in Wädenswil. Exkursionen führen in ausgewählte Regionen der Schweiz.		
<b>Durchführungsdaten</b>	sind auf der Webseite zu entnehmen		
<b>ggf. Zuordnung</b>	keine		
<b>Vorausgesetzte Module</b>	Modul 1 und Modul 2		
<b>ggf. Anschlussmodule</b>	keine		
<b>Leistungsnachweis (Form, Art, Umfang)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schriftliche Arbeit zu einem Thema des CAS, beispielsweise Konzept zur Planung einer gartentherapeutischen Einheit in schriftlicher Form (Leistungsnachweis mit Prädikat bestanden / nicht bestanden)</li> <li>• einmalige Nachbesserung gegen Gebühr (die Höhe ist abhängig vom vorab festgelegten Aufwand), wenn die Datenqualität dies zulässt</li> <li>• einmalige Wiederholung (CHF 1'200.00)</li> </ul>		
<b>ggf. Gewichtung des Leistungsnachweises</b>	keine		
<b>Lehrmethoden</b>	Vorlesungen, Einzelarbeiten, Gruppenarbeiten, Rollenspiele, Kurzpräsentationen im Plenum, Exkursionen usw.		
<b>Lehrmittel</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• «Lehrbuch Gartentherapie», R. Schneiter-Ullmann &amp; M. Föhn, Verlag Hogrefe, Bern 2020, 2. Auflage</li> <li>• «Garten und Demenz», M. Föhn &amp; C. Dietrich, Verlag Hans Huber, Bern 2013</li> </ul>		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch		
<b>Präsenzverpflichtung</b>	gemäss Anhang der Rahmenstudienordnung des CAS in Gartentherapie		
<b>Bemerkungen</b>	Kompetenzen im Verfassen von wissenschaftlichen Arbeiten wird erwartet. In der schriftlichen CAS-Abschlussarbeit werden die Teilnehmenden entsprechend des ausgewählten Themas von einer ZHAW-internen oder externen Fachperson betreut.		
<b>Kontakt und Infos</b>	ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften Departement Life Sciences und Facility Management		

	<p>Weiterbildungssekretariat Grüentalstrasse 14, Postfach 8820 Wädenswil Telefon: +41 (0)58 934 59 70 E-Mail: <a href="mailto:weiterbildung.lsfm@zhaw.ch">weiterbildung.lsfm@zhaw.ch</a> Web: <a href="http://www.zhaw.ch/iunr/gartentherapie">www.zhaw.ch/iunr/gartentherapie</a></p>
--	--